

# Weltkindertag 2006

## Aktion Rote Hand

am Rheinufer in Düsseldorf  
am 17. September 2006



Die rote Hand ist ein Zeichen des Protestes gegen den Missbrauch von Kindern in Kriegen.

Vor allem Kinder drückten ihre rote Hand auf eine lange Papierbahn. Aber auch die Eltern wollten dabei sein.

Das entstandene Transparent wird gemeinsam mit vielen anderen aus ganz Deutschland am 12. Februar in Berlin gezeigt.

Zusammen mit unseren Partnerorganisationen amnesty international, terre des hommes, Kindernothilfe, UNICEF und World Vision wollen wir mit der Aktion Rote Hand mahnen, dass Kinder in den Kriegen der Erwachsenen nichts zu suchen haben.



Die Aktion machte gerade den Kleinen großen Spaß. Die Aktivgruppe Menschenrechte aus Kerpen war extra für diese Aktion nach Düsseldorf angereist. Rechts im Bild Alex bei der Arbeit. In unseren Aktivgruppen setzen sich Jugendliche für Kinder- und Menschenrechte ein.





Eine Mutter zu ihrem Mann:  
„Schau mal! Die Hände sehen  
alle gleich aus. Man sieht ihnen  
weder Nationalität noch Haut-  
farbe an!“



Rechts: Denis von der Aktiv-  
gruppe Menschenrechte mit der  
Farbrolle.



Links: Fatlinda von der Aktivgruppe Menschenrechte macht  
eine ganz kleine Hand rot.

Unten: Reinhard hatte an der Wasserstation viel zu tun.  
Dort wurde die Farbe abgewaschen.

Allen hat es sehr viel  
Spaß gemacht, sich  
für Kinderrechte  
einzusetzen.

Wenn Sie das nächs-  
te Mal dabei sein  
wollen, melden Sie  
sich!

